

Herbstkurse erfolgreich abgeschlossen

Solartankstelle für Elektro-Scooter gebaut

Programm für 2009 in Vorbereitung

Koblenz, 23.09.2008. Die Herbstkurse der Jugendwerkstatt Energie & Technik sind am Freitag zu Ende gegangen. Wieder wurde experimentiert mit dem Schwerpunkt Energie und Umwelt, und dabei vor allem „richtige“ Projektarbeit geleistet. Unter der Betreuung von Ingenieuren und Technikern aus Koblenzer Firmen hatten Jugendliche erneut die Gelegenheit, technische Themen zu erfahren, gepaart mit Gedanken rund um Energiesparen und nachhaltiges Wirtschaften.

Besonderen Anklang fand das Projekt „Wir bauen eine Solartankstelle“ im Rahmen des Photovoltaik-Baukurses. Ein von der Jugendwerkstatt beschaffter Elektroroller erhielt stilecht eine passende 24-Volt-Ladestation, ausgestattet mit zwei Panels und einem selbstgebauten Laderegler. In den nächsten Tagen kann der Roller nun zum örtlichen TÜV zur Abnahme, anschließend wird man ihn gelegentlich im Koblenzer Stadtgebiet sehen können.

Bei dem Projekt waren die Teilnehmer natürlich mit besonderer Begeisterung am Werk, denn Mobilität steht bei Jugendlichen hoch im Kurs. Die Jugendwerkstatt greift deshalb dieses Thema auf, konnte mit einem attraktiven Inhalt Interesse wecken, die Diskussion anregen und auch Alternativen zu stinkenden Fernost-Rollern aufzeigen.

Aber letztlich gibt es das ganz umweltschonende Fahrrad auch noch. Vielleicht findet ja ein neuer Kurs zu elektrisch unterstützten Fahrrädern Aufnahme im Kursprogramm 2009. Das erscheint Ende Oktober. Jetzt schon anmelden kann man sich für die noch offenen Plätze in den Winterkursen, die am 22. Oktober starten.

Zum Hintergrund:

Die Jugendwerkstatt Energie & Technik ist ein Projekt der Martin Görlitz Stiftung, Koblenz. Nachhaltiges Handeln, Kreativität entwickeln, Energie und Umwelt bewußtmachen, Berufsfelder spielend erkunden. Das sind Kernthemen der Stiftungsarbeit. Projekte der Stiftung sind der Solarboot-Cup und die Jugendwerkstatt in Koblenz Metternich.

**Wir engagieren uns für
Energie, Umwelt und Soziales.**

Martin Görlitz, Stifter und Vorstand, erklärt die Idee dahinter: "Viele Jugendliche bekommen heute zu wenig praktische Anregungen, sich frühzeitig mit den Grundlagen eines handwerklichen, naturwissenschaftlichen oder ingenieurmäßigen Berufsweges zu beschäftigen. An die Stelle von Basteln und Experimentieren sind Computerspiele und Medienkonsum getreten, also passives Konsumieren statt eigenem konstruktiven Handeln. Dadurch gehen grundlegende Fähigkeiten verloren oder werden erst gar nicht erkannt und gefördert.

Dazu kommt, daß alle Teile unserer Gesellschaft mit dem Themenkomplex Klimawandel, Energie, nachhaltiges Wirtschaften konfrontiert sind. Mit unserer Stiftungsarbeit betreiben wir in diesen Bereichen konkrete Nachwuchsförderung in der Altersgruppe von 8 bis 18.“

Kontakt

Martin Görlitz Stiftung
Bubenheimer Weg 23
56072 Koblenz

Telefon 0261-922013-70
Telefax 0261-922013-75
Internet: www.goerlitz-stiftung.de
email: info@eus.org

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Bildmaterial COPYRIGHT Görlitz Stiftung / unsere Fotografen, sowie ausdrücklich und ausschließlich nur zur Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung freigegeben.

GÖ 23.09.2008